



Bildnachweis: s. Rückseite

KOLLOQUIUM

500 Jahre Reformation 200 Jahre preußische Union Wissenschaftliches Kolloquium

der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland
und der Theologischen Fakultät
der Martin-Luther-Universität Halle – Wittenberg
Verein Kg-KPS, Reformierter Kirchenkreis
und der Evangelischen Landeskirche Anhalts

27. und 28. Oktober 2017

Theologische Fakultät Halle
Franckesche Stiftungen / Freylinghausensaal

↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM
EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔
↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔
EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔
↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔
↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔
EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔
↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔
↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔
EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔
↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔
↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔
EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔ EKM ↔

Abbildung (Ausschnitt) auf dem Titel:
Franz Woltreck (1800–1847), Vereinigung der beiden protestantischen
Konfessionen (so genanntes Unionsdenkmal), 1841
carrarischer Marmor, Höhe 2,50 m · Breite 1,63 m · Tiefe 18,5 cm

Bildnachweis:
Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt –
Landesmuseum für Vorgeschichte – , Halle (Saale)
Ingenieurbüro Tilo Feldmann, Zerbst; Bilddatei, bearbeitet als Vorlage
für die Restaurierung im Jahr 2005 nach einer historischen Aufnahme
im Besitz von Walter Tharan, vorher Erich Hänze, Zerbst



cover: arnold.berthold.reinicke



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

Absender:

Postleitzahl Ort

Bitte ausfüllen bzw. ankreuzen und bis zum 27. September 2017 zurücksenden
oder per E-Mail: holger.bethge@ekmd.de
Ich/Wir nehmen an dem Kolloquium „500 Jahre Reformation – 200 Jahre preußische Union“
(zusammen) mit Personen teil. Bitte auf der Rückseite die Workshop-Teilnahme auswählen!

Name

Vorname

Ort / Datum / Unterschrift



Landeskirchenamt der EKM
Herrn Holger Bethge
Michaellisstr. 39
99084 Erfurt



Gibt es Spuren reformierter Theologie in den Unionsgemeinden und wie sind sie lebendig geblieben? Diese und weitere Fragen sollen bei einem wissenschaftlichen Kolloquium diskutiert werden, das der Verein für Kirchengeschichte der KPS, das Dezernat Gemeinde und der Reformierte Kirchenkreis der EKM und die Evangelische Landeskirche Anhalts im Herbst dieses Jahres veranstalten.

Vor 200 Jahren, zum Reformationsjubiläum 1817, veröffentlichte der am 27. September der preußische König Friedrich Wilhelm III. seinen berühmten Unionsaufruf. Innerhalb weniger Jahre wurden in Deutschland sehr unterschiedliche Unionen zwischen lutherischen und reformierten Landeskirchen, Landesteilen und Kirchengemeinden geschlossen. Sie sind bis heute stabil geblieben, obwohl es bald handfesten Streit um die Unionen gab und sich einzelne Gemeinden abspalteten, so zum Beispiel die „Altlutheraner“.

„500 Jahre Reformation – 200 Jahre preußische Union – 1817 bis 2017“ lautet deshalb das Thema des wissenschaftlichen Kolloquiums, das vom 27. bis 28. Oktober in Halle in den Franckeschen Stiftungen stattfindet. Die Vorträge und Workshops thematisieren nicht nur die geschichtlichen Perspektiven, sondern stellen auch die Frage, welche Bedeutung das Bekenntnis heute für uns hat. Eine Podiumsdiskussion („Lutherisch, reformiert oder uniert – Was trägt das heute noch aus?“) wird hoffentlich eine lebendige Debatte anregen. Die beiden Tage werden abgerundet mit einem Empfang der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und einem Grußwort von Landesbischöfin Ilse Junkermann.

► Es wird ein Tagungsbeitrag von 10,00 € erhoben.



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

PROGRAMM

FREITAG, 9.30 Uhr

Ankommen, Kaffee

FREITAG, 10 Uhr

Vortrag: Union in Halle (Dr. Margit Scholz)

FREITAG, 11.15–12.45 Uhr

Parallele Workshops:

► **Die Confessio Augustana – eine kleine Textgeschichte** (Dr. Hartmut Ruddies)

► **Schleiermachers Kirchenreform** (Dr. Constantin Plaul)

► **Der Hauptstreitpunkt: Die Gegenwart Christi im Heiligen Abendmahl**
(Dr. Jutta Noetzel)

► **Unierter – evangelisch-christlich in Anhalt-Zerbst** (Pfarrer Albrecht Lindemann)

FREITAG, 14 Uhr

Eröffnung: OKR Christian Fuhrmann

Grußwort des Kirchenpräsidenten Joachim Liebig

FREITAG, 14.15–15 Uhr

Vom Streit der evangelischen Konfessionen zur Union – ein geschichtlicher Rückblick (Prof. Axel Noack)

FREITAG, 15.15–16.15 Uhr

Pietismus – Aufklärung – Rationalismus – Union? –

Das Beispiel der Universität Halle (Dr. Marianne Schröter)

Unionsdokumente des 19. Jahrhunderts im Vergleich: Preußen, Baden und Waldeck-Pyrmont (Dr. Andreas Metzging)

FREITAG, 16.30–17.30 Uhr

Die Evangelische Kirche der Union in der Zeit der deutschen Teilung
(Prof. Dr. Harald Schulze)

FREITAG, 18–19.30 Uhr

Podiumsdiskussion: Lutherisch, Reformiert oder Uniert – was trägt das heute noch aus?

Für die Lutheraner: Ihmels | Für die Reformierten: Sabine Dressler

Für die Unierten: Prof. Axel Noack | Moderation: OKR Christian Fuhrmann

FREITAG, 19.30 Uhr

Empfang der EKM | Grußwort: Landesbischöfin Ilse Junkermann

SONNABEND, 9 Uhr

Andacht

SONNABEND, 9.15 Uhr–10.15 Uhr

Parallele Workshops:

► **Was ist ein „Bekenntnis“? – Was ist mein Bekenntnis?** (Sabine Dressler)

► **Die „Vermittlungstheologen“ der Universität Halle** (Dr. Marianne Schröter)

► **Welches Bekenntnis haben unsere Kirchengemeinden?**

Anleitung zur Spurensuche (Dr. Hans Seehase)

► **UEK und GEKE – was sie sind und zukünftig sein wollen** (OKR Dr. Martin Evang)

SONNABEND, 10.30–12 Uhr

Hauptvortrag: „Frieden statt Wahrheit?“ – Systematisch-theologische Einordnung der Unionsbemühungen (Prof. Dr. Dirk Evers)

Wir nehmen an den ausgewählten Workshops teil – Teilnehmerzahl in das entsprechende Kästchen eintragen.

Freitag · 11.15–12.45 Uhr

► **Die Confessio Augustana – eine kleine Textgeschichte**

(Dr. Hartmut Ruddies)

► **Schleiermachers Kirchenreform**

(Dr. Constantin Plaul)

► **Der Hauptstreitpunkt: Die Gegenwart Christi im Heiligen Abendmahl**

(Dr. Jutta Noetzel)

► **Unierter – evangelisch-christlich in Anhalt-Zerbst**

(Pfarrer Albrecht Lindemann)

Sonnabend · 9.15 Uhr–10.15 Uhr

► **Was ist ein „Bekenntnis“? – Was ist mein Bekenntnis?**

(Sabine Dressler)

► **Die „Vermittlungstheologen“ der Universität Halle**

(Dr. Marianne Schröter)

► **Welches Bekenntnis haben unsere Kirchengemeinden? Anleitung zur Spurensuche**

(Dr. Hans Seehase)

► **UEK und GEKE – was sie sind und zukünftig sein wollen**

(OKR Dr. Martin Evang)

